



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1845**

I. Inventarium oder Registratur über die Gesamtbriefe aller der  
Schulenburgk, welche der Lehnsträger des ganzen Geschlechtes Levin v.  
d. Sch. Werners weiland Hauptmanns der Altmark Sohn bei sich ...

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

Daß das Schul. Geschlecht eine Menge ausgezeichnete Männer in allen Theilen des öffentlichen Dienstes zählte, ist bekannt, wenn auch gleich die in den genealogischen Nachrichten aufgezählten Bischöfe, Ordensmeister etc. zu beschränken sind. Im Militairstande ragt ganz besonders der Venetianische Feldmarschall Matthias Johann hervor, der den ausgezeichnetsten Feldherrn seiner Zeit Eugen und Marlborough an die Seite gesetzt werden muß, einer Menge Generale nicht zu gedenken. Eben so zählt das Geschlecht unter seinen Ahnen mehrere ausgezeichnete Staatsmänner und Minister. Auch gelehrte Theologen hatte das Geschlecht, der Consistorialrath in Duedlinburg Johann Ernst hat sich durch eine Menge gelehrter theologischer Schriften bekannt gemacht. Auch mehrere Schriftsteller in mehreren Zweigen des Wissens finden sich unter den Schulenburgern. Die Medicin ist die einzige Fachwissenschaft, wofür sich kein Schulenburg anführen läßt, der etwas Erhebliches geleistet habe.

## U r k u n d e n .

I. Inventarium oder Registratur über die Gesamtbrieft aller der von der Schulenburgk, welche der Lehnsträger des ganzen Geschlechts Levin v. d. Sch. Werners weiland Hauptmanns der Altmark Sohn bei sich hat; ausgenommen von Johann Heidemann, Notarius publicus Anno 1604.

*Vorbemerkung.* Unter diesem abgedruckten Titel findet sich im v. d. Schulenburgischen Archiv auf Probstei Salzwedel ein in Schweinsleder gebundenes Buch in Großfolio, von dem Notar Heidemann eigenhändig geschrieben, das eine Nachweisung von einer fast ganz verloren gegangenen Sammlung besonders alter Urkunden enthält, die für die älteste Zeit in genealogischer Hinsicht sowohl, als in Bezug auf die Glieder der Familie von sehr hoher Bedeutung sind. Das Folgende ist ein Auszug daraus. Der Notar hat die Urkunden in verschiedenen Kisten und Schachteln verpackt und jeden Behälter besonders bezeichnet, was im Inventarium jedesmal genau angegeben ist, hier aber weggelassen sind die Nummern, welche noch vorhandene Urkunden nachweisen, und einige die ohne alles Interesse sind.

### A. 1. 1257. 7. Februar.

Ein Pergam. klein lateinisch. brief mit Einem Siegel, Leonhardi Episcopi Verdenfis, die Kirche zu Langenbecke vnd Kuhfelde betreffend. Rodenburgk 7. Idus Februarii A. 1257.

### A. 2. 1274.

Ein Pergamen lat. Brief mit 1 Siegel, Ottonis et Alberti Marggr. zu Brand. Confirmation vber Etliche Wispel Roggen aus den Dörffern Zitenitz vnd Cleinow, welche Bodo v. Walftow im Marien Kirchen zu Soltwedel gegeben hat sub dato Soltwedel Anno 1274. absque die.

### A. 3. 1274.

Ein Perg. Lat. brief mit Einem Siegel Alberti Marggraffen zu Brandenburgk, einerley Inhalts mit dem vorigen, auch sub dato Soltwedel A. 1274. absque die.

### A. 4. 1280. 6. Mai.

Ein Perg. klein Lat. brief mit Einem Siegel, wegen Einweihung der Kirchen zu Lockstede bey Soltwedel, die des Sontags vor Johannis Baptist zu halten angeordnet worden; sub dato In die Johannis ante partam Latinam 1280.

### A. 5. 1289. 14. Febr.

Ein kl. Perg. Lat. brief mit Einem Siegel Ottonis Herzogen zu Braunschweigk vnd Lüneburg confirmation vber Drittehalb hufen beim Dorff Kränge belegen, erblich vnd eigenthümlich zu besitzen, so Wernern v. d. Sch. Rittern vorliehen worden, sub dato Clentze die Valentini 1289.

## A. 6. 1289. 3. Febr.

Ein kl. Perg. lat. brief mit Einem siegel Alberti vndt Wilhelmi, Herzogen zu Braunschweig vndt Lüneburg beleihung vber drittelhalb Hufen Landes beim Dorff Kränge, davon zweene Wispel vndt vier kleine Scheffel, Braunschweig. Maafs, allerley getreyde, Jährlicher gegeben werden, so Wernern v. d. Schullenburgk, Rittern, vorliehen worden, postridie purificationis Mariae 1289.

## A. 7. 1293. 14. Juni.

Ein Perg. Lat. brief mit Einem siegel, Churfürst Ludewigen, Marggr. zu Brand. Revers derer v. d. Sch. vnderthanen vndt gueter, so vnter dem Churfürstenthumb belegen, nicht zu beschätzen. Stendal in vigilia Viti 1293.

## A. 8. 1297. 30. Mai.

Ein Perg. Lat. brief mit Einem siegel, Bertoldi de Soltwedel prepositi vber einen Wispel Roggen, Jährl. Hebung zur Kirche Mofentin verordnet. In die Felicis 1297.

## A. 9. 10. 1297.

Ein Perg. Lat. brief mit 3 siegeln, darinnen sich Werner vndt Siverdt v. d. Sch., auch Bodo v. Walltow mit einander vergleichen, das sie dem privilegio Alberti March. Brand. wegen beleihung des Altars im Marien Kirchen zu Soltwedel in allen puncten vnvorändert nachleben wollen, ohne allem, das die beleihung nicht conjunctim, sondern divisim et alternatim, von den Eltesten des Geschlechts jetzt auff der einen, dann auf der andern seitten geschehen solle. Anno 1297. (doppelt.)

## A. 11. 1302. 22. April. ca.

Ein P. L. br. mit 1 siegel Ottonis Ducis Brunswic et Luneb. confirmation vber drey Hufen Landes bey dem dorffe Kränge, so Wernern v. d. Sch., Rittern, vorliehen worden; in hebdomade paschali 1302.

## A. 13. 1309. 29. Juni.

Ein Lat. Perg. br. mit 1 siegel Ottonis Duc. Brunsw. et Luneb. confirmation vber Andert-halb Wispel Roggen im Wallftow vndt einen halben Wispel Roggen im Dorff Prilop, welche Zween Wispel Roggen Bodo von Walltow zu einem Altar vermachtet. In die Petri et Pauli 1309.

## A. 14. 1318.

Ein Perg. Lat. br. mit einem siegel, Rudolphi Ducis Saxoniae Angriae et Westphaliae consensus vber die Im Jabelheiden belegene güter, welche Berndt, Dietrich vndt Werner ge-brüder v. d. Sch., Ritter von Berndt Löfern, Ritter, vndt Heinrich v. Reveldt vor dreyhundert marck Brand. silber gekauft haben. Anno 1318 absque die.

## A. 15. 1320. 21. Mart.

Ein Perg. Lat. br. mit 2 sieg. darinne der probst vndt gantze Convent des Closters zum heiligen Geist vor soltwedel Dieterich, Berndten vndt Wernern v. d. Sch. notificiren, das sie, vor sie, die drey gebrüder, deroselben Ehefrawen vndt kinder, embfig beten, vor der Junckern Vater aber Vigilien vndt seelmessen fleisfig halten wollen; in die Benedicti A. 1320.

## A. 16. 1320. 2. Novbr.

Ein Perg. Lat. br. mit 2 sieg. vber die, von Otto von Hatmersleben, den dreyen ge-brüdern Berndt, Dietrich vndt Wernern v. d. Sch. verkaufte gütere, so im Bruke gelegen; postridie Omnium Sanctorum 1320.

A. 17. 1321. 18. Januar.

E. P. L. br. mit 4 sieg. darinne die v. Boldensen denen v. d. Sch. einen hoff in Gifchkow verkauft haben; feria quinta post Octavam Epiphaniæ Domini 1321.

A. 18. 1321. 20. Juli.

E. P. L. br. mit 3 sieg., darinnen die von Kröchern Ihrem schwager Siegfried v. Walltaw Neun Wispel bedekorn in Gifchkow vndt Zweene wisp. bedekorn in Ribow vorkauft haben; feria quinta post. divif. Apost. 1321.

A. 19. 1321. 23. Aug.

E. P. L. br. mit zwey sieg., darinnen die von Chartow Herzogin Agneten zu Braunfchweig die Schulzen höfe in Sirow vndt Jeggeleben resigniren, die sie von derselben Fürstin zuvor zu Lehn gehabt, vndt nunmehr denen v. d. Sch. abgetreten haben; pridie Bartholomæi 1321.

A. 20. 1321. 23. Aug.

E. P. I. B. mit 4 sieg., darinnen die von Chartow denen v. d. Sch. die schulzenhöfe in Sirow vndt Jeggeleben verkauft haben; pridie Bartholomæi 1321.

A. 21. 1321. 11. Novbr.

E. P. I. B. mit 4 sieg.; darinnen der probst vndt gantzer Convent des Closters zum Heiligen Geist vor Soltw. bekennen, das Bartoldt Schreiber dem Closter sechs Wispel Roggen jarliche Hebung vorehret vndt vormacht habe, davor sie ihm Vigilien feelmessen vndt Andere gaukeley gar fleisig zu halten, zugesagt; in die Martini Episcopi 1321.

A. 22. 1322. 6. April.

E. P. I. B. mit 1 sieg., darinnen der probst vnd gantze Convent ancillarum decem millium gegen Berendt v. d. Sch. des Ritters Ehefraw bekennen, das Ihr Juncker aller guten werke, die in dem Closter Tags vndt nachts getrieben werden, soll mittheilhaftigk sein; in die Sixti papæ 1322.

A. 23. 1323. 22. Nov.

E. P. I. Br. mit 3 Sieg. darinnen Heinrich v. Wardenberg, Ritter, das Dorff Left, Dietrich von Witigge, Johanni vndt Dietrich Droxten, burgern in Soltwedel vorkauft haben, Jedoch sollen die v. d. Sch. die beleihung davon behalten, am Tage Ceciliae 1323.

A. 24. 1323. 8. Decbr.

E. P. I. B. so 6 sieg. nach gehabt haben, davon das erste nach Ausweifung des Pergamens daran es hangen sollen, nicht mehr, sondern die folgenden 5 siegel, vorhanden sein, darinnen Heinrich v. Wardenberg vndt Bodo vom Knefebeck, Ritter, das Dorff Left vorkauft haben Dietrich, Berndten vndt Wernern v. d. Sch. vor funftzigk mark stend, silb., obligiren sich conditionaliter ad evictionem; die concept. Mariae 1323.

A. 25. 1324. 20. Januar.

E. kl. P. I. Br. mit 4 Sieg. darinnen Wipertus de Lützwow, miles, Wolradus, Burchardus vndt Johannes v. Lützwow, gebrudere, bekennen, das sie Berndten, Dieterichen vndt Wernern v. d. Sch. hundert marck Stend. bis auf Michaelis oder etwas lenger hernach zubezahlen schuldig worden sein; Grabow ahm tage Fabiani et Sebastiani 1324.

A. 26. 1326. 29. Juni.

Ein gar klein Perg. lat. Br. mit 1 Sieg., wegen Confirmation Bifchofs Nicolai von Verden vber sechs Wispel Roggen jarlicher Hebung, welche Bodo, Siegfried, Conrad, Werner vndt Buffo von Waltaw in die Kirche zu Waltaw vormacht vndt geschenket haben; 3 Calend. Julii 1326.

A. 27. 1327. 19. Febr.

Ein gar klein Perg. lat. Br. mit 1 Sieg. vber einen kauffbrief der von Kröchern belangend die Bede oder das Bedekorn in Owdorf, welches den Gröpecken von Owdorff vnd hernach von denselben Anderweit denen v. d. Sch. verkauft worden; Donnerstags vor Esto mihi 1327.

A. 28. 1330.

E. P. l. Br. mit 1 Sieg. darinnen das Closter Riddershagen sich gegen Berndt vnd Matthias <sup>1)</sup> v. d. Sch. im Leben vndt tode zu fleißigem Gebete vigilien vnd Seelmessen, auch andern narrenwerck erbieten 1330 sub incerto die.

A. 29. 1334. 16. März.

E. P. l. Br. mit 4 Sieg., darinnen Busfo v. Walstow eines koffaters hoff im Prilop zum Altar S. Johann. Bapt. in der Kirche zu Walstow verkauft hat; feria 4ta ante palmarum 1334.

A. 30. 1338. 5. März.

E. P. deutsch Br. wegen einer Beschirmung Otten vndt Wilhelmen Herzogen zu Braunsch. vndt Lüneb. vor die v. d. Sch.; ersten Sonntag in der Fasten 1338.

A. 31. 1340. 14. April.

E. P. lat. Br. mit einem Sieg., wegen zwey Schulzenhöfe im Dorff Buchow (vel iam Püggen <sup>2)</sup>) so Bodo von Walstow denen v. d. Sch. verkauft; die Benedicti 1340.

A. 32. 1341. 17. Septbr.

E. P. l. Br. mit 3 Sieg. darin Lange Busfo v. Walstow, Heinrich Kratecken perpetuo vicario altaris in St. Catharinen kirche zu Walstow Einen Koffater hoff mit allen pertinentien verkauft hat, in die Lamperti 1341.

A. 33. 1344. 23. April.

E. P. deutsch Br. mit 1 Sieg. darin Buffe v. Walstow den v. d. Sch. vorkauft die Lehnwaare in den hofen zu Werle, zu Niepaw <sup>3)</sup> vnd zu Wendefchen Langenbeck, am tage Georgii 1344.

A. 34. 1346. 5. April.

E. P. d. Br. mit 2 Sieg. darin Wulff zu Pertze vnd Hansf Wulff zv Tyllfen denen v. d. Sch. vier Wispel Roggen verkaufen, als einen halben Wichscheffel <sup>4)</sup> roggen an der Möllen zu Henningen, drei Viert roggen am Dorff Immekate, fünf Viert Roggen am dorff Steinlage vnd andert-halb Wichscheffel Roggen am dorff Wyftede, Mittwoch vor Palmarum 1346.

A. 35. 1346. 14. Octbr.

E. P. l. Br. mit 3 Sieg., darin Margareta, Ludolf Groper von Owdorff Ehefrau alle ihre güter die sie nomine vitalitii zu Owdorff gehabt vndt besessen, dem Marggrafen von Brandenburgk durch Wernern v. d. Schulenburg <sup>5)</sup> vnd Helmke Kratken resignirt hat, die Calixti 1346.

<sup>1)</sup> Ein Matthias kommt um diese Zeit nirgends vor, auch nicht in den frühern Geschlechtsstafeln; es liegt daher sicherlich ein Schreibfehler zum Grunde.

<sup>2)</sup> Der Notar hält Buchow für Püggen, gewiß mit Unrecht; es ist das später wüst gewordene Dorf Busow bei Sanne und Kerlau, das der Schulenb. Familie gehörte.

<sup>3)</sup> Niepaw ist höchst wahrscheinlich das wüste gewordene Dorf Niepagen bei Eilsen.

<sup>4)</sup> Wichscheffel so viel als Wispel, denn 4 Wispel sind berechnet mit  $\frac{1}{2}$  Wispel. +  $\frac{1}{4}$  Wispel. + 2 Wichscheffel.

<sup>5)</sup> Entweder Werner IV. (der Kurze) oder Werner V. (der Lange).

## A. 36. 1348. 12. Septbr.

E. P. deutsch Br. mit 4 Sieg., darin Hermann v. Rorftede Heine Mollern Burger zu Solt wedel im Dorff Winterfelde Lüdere von Rekelinges Hoff mit allen pertinentien verkauft, freitags nach Nativitatis Mariae 1348.

## A. 37. 1350. 3. April.

E. P. d. Br. mit 1 Sieg. darin Hempo vom Knefebeck, knecht, dem Probst zu Uelzen angelobet, das ehr vnd seine brüder Detlevesen v. Walftow <sup>1)</sup> an allem was zum Altar in St. Catharinen Kirche zu Walftaw gehört nichts hindern wollen. Sonnabends in Ostern 1350.

## A. 38. 1351. 20. Febr.

E. P. l. Br. mit 4 Sieg., darin die v. d. Sch. Dietrichen, Bartholden, Berndten vndt Hanfen die Bölcke genannt verliehen haben Heinrich Cosfebue Hoff zu Sirow mit zwo Hufen Landes, vnd Hanfen Buffen Hoff zu Jeggeleben mit drey Hufen Landes, die quo cantatur Exsurge quare obdormis Domini 1351.

## A. 39. 1353. 12. März.

E. P. l. Br. mit 1 Sieg. darin Gerhardus Graff von Schawenburgk Henningen v. Chartow vnd seinem sohne Heinrich geschenkt hat einen hoff zu Chütllitz vndt daneben vier Witpel rogggen jährliches pachts, sexta feria ante palmarum 1353.

## A. 40. 1356. 1. Novbr.

E. P. l. Br. mit 1 Sieg. von stiftung der Kirche zu Betzendorff, ipso die Omnium sanctorum 1356.

## A. 41. 1362. 4. Januar.

E. P. d. Br. mit 5 Sieg. darin Hans von Walftow sein holtz zwischen der Dumme vndt den höfen belegen, Detloff v. Wallftow, Altaristen in S. Catharinen Kirche zu Walftow vnd respective der Kirche dafelbs versehenkt hat, am tage Gregorii 1362.

## A. 42. 1374. 5. Octbr.

E. P. l. Br. mit 1 Sieg. Heinrici Episc. Verdenfis vber etliche Indulgentien wegen S. Johannis Baptistae Kirchen zu Apenburgk am 5. Octobris 1374.

## A. 43. 1375. 7. Juli.

E. P. l. Br. mit 1 Sieg. Heinrici Episcopi Verdenfis vber etliche Indulgentien der Capellen zu Betzendorff sub dato Rodenbergk die 7. Julii 1375.

## A. 45. 1375. 1. Novbr.

E. P. d. Br. mit 4 Sieg. worin Herr Berndt v. d. Sch. Canonicus vnd Cellarius zu Halberstadt 60 Marck stend, zu bezahlen verspricht an Allerheiligen Tage 1375.

## A. 46. 1376. 27. Juli.

E. Papier deutscher Br. mit einem angehengten Siegel vber einen Vortragk zwischen denen v. d. Sch. wegen etlicher güter vom Bischof von Brandenburg vnd andern aufgerichtet, am tage Pantaleontis 1376.

## A. 47. 1379. 16. Juni.

E. P. d. Br. mit 2 Sieg. darin Lüdeke Grope von Owdorff, Vater vndt Sohn denen v. d. Sch. das halbe dorff Langenbecke mit allen pertinentien vor 134 Mk. Silbers verkauft haben, des andern Tages nach Viti 1379.

<sup>1)</sup> Dessel v. Walstawe war Vicar in der Kirche zu Walstawe. S. unten A. 41. Hauptst. I, 26, V.

A. 48. 1382. 22. Januar.

Die v. d. Sch. verleihen Albrecht Vicken Burger zu Soltwedel Herman Roden Hoff zu Lütken Wiebelitz mit allen Pertinenzien, am Tage Vincentii 1382.

A. 49. 1382. 8. Aug.

Johannis Episc. Verd. Brief vber etliche Indulgentien St. Johannis Bapt. Kirchen zu Apenburg den 8. August 1382.

A. 50. 1383. 20. Juni.

Ein Brief Henningii Decani stendaliensis vber eine citation in caufa appellationis an die v. d. Sch. vndt die Kratken, auch Otto Fincken armigerum etc. Stendal d. 20. Junii 1383.

A. 51. 1384. 12. Septbr.

Henning vnd Heinrich gebrudere v. Nitzenplitz consentiren Ihres Vettern Tile v. Nitzenplitz Contract wegen des Guts Rademin, so er denen v. d. Sch. verkauft; Montags nach Nativitatis Mariae 1384.

A. 52. 1390. 4. Novbr.

Albert Conow Probst vnd alle Herrn des Grofsen Calandes zu Soltwedel verpflichten sich zu ewiger Haltung des vom Herrn Berndten v. d. Sch. Cellario zu Halberstadt aufgerichteten Testaments; freitags nach aller heiligen A. 1390.

A. 53. 1390. 7. Decbr.

Marggraf Joften Brief wegen der Zehrung wan die v. d. Sch. in feine Dienste kehmen. Mittwoch nach Nicolai 1390.

A. 54. 1391. 15. April.

Herrn Buffe v. Bartensleben Brief darin er bekennt das die v. d. Sch. Ihme im Dorff Tangel in allen Hüfeners Höfen 8 Schill. Pfenn. sambt dem gerichte vnd diensten gelassen haben, die er vnd feine Erben auf der v. d. Sch. Anfordern Ihnen wiederum lieffern wolle. Sonnabendts nach Tiburtii et Valeriani 1391.

A. 55. 1392. 25. April.

Vber der fratrum minorum zu Soltwedel geluebdt denen v. d. Sch. Jährlichs eine Mefse zum gedechtnis zu halten; am Tage Marci 1392.

A. 56. 1393. 30. März.

Wegen eines Ablaffes vndt Abfolution von Alheiten, prioriffa, vnd dem ganzen Convent des Closters Arendtsee vber Berndt v. d. Sch. Margareten dessen Ehefrau vndt Ihrer beiderfeits Sohn Fritzen ex potestate Papae Bonifacii gegeben in sabbatho Palmarum 1393.

A. 57. 1393. 23. April.

Über des gefangen gewesenen Gebhardt v. Alvensleben denen von d. Schul, gethanenen eidlichen Vrpheden am tage Georgii 1393.

A. 58. 1393. 27. Juni.

Vber des ganzen Convents des Klosters zum heiligen Geist vor Soltwedel vendition Eines Wispel Roggens zu Owdorff, den sie denen v. d. Sch. erblich vndt eigenthümlich verkauft haben; freitags nach Joh. Bapt. 1393.

A. 59. 1395. 28. Mai.

Vber derer v. d. Sch. vertragt, das von allem Eichenholzte, so Ihnen semplich zustendigk ist, nichts foll gehawen werden, als zu notturfligen baw, am tage Ascensionis Christi 1395.

A. 60. 1395. 15. Mai.

Frater Thidericus ordinis praedicatorum per provinciam Saxoniae concedit Berndten v. d. Sch. vndt seiner Ehefrawen Margareten, das sie mit theilhaftigk sein sollen aller guten werck in Ihrem Capitulo vnd das Alle fratres nach des v. d. Sch. vndt der seinen Absterben fleisigk vor deren Seele bitten wollen. den 15. Mai 1395.

A. 61. 1397. 6. Februar.

Albrecht v. Alvensleben vndt dessen Söhne verkaufen ihr gutt zu Cheinitz den v. d. Sch. vor 112 Mk. Soltw. am tage Dorotheae 1397.

A. 62. 1398. 1. Novbr.

Burgfrieden des Haufes Betzendorf, am Allerheiligen tage 1398. \*)

A. 63. 1398. 26. Novbr.

Wegen etliches Ablasses zur Kirchen zu Apenburgk, postridie Catharinae 1398.

A. 64. 1398. 8. Decbr.

Das kloster Isenhagen becheinigt das die v. d. Sch. vorden des Closters Dörffern zu Grosfen vnd Lütken Oefing vndt zu Sarnholte zugefügten Schaden, Ihnen restitution gethan haben, am tage Marien empfangnisf 1398.

A. 65. 1403. 2. Juli.

Ablasbrief für die Kirche in Apenburgk, die Visitationis Mariae 1403.

A. 69. 1413. 15. Juni.

Vber Walter von Bodewals vrpheden am tage Viti 1413.

A. 70. 1422. 20. Septbr.

Ein brief darin Berndt vnd Werner v. d. Sch. Ihre darin benante Vettern vmb etliche schuldt besprechen, Sonnabends vor Matthei 1422.

A. 71. 1423. 1. Mai.

Vber einen Vertrag der Prelaten vndt Ritterchaft auf der Probftey zu Soltwedel am Tage Philippi vnd Jacobi 1423.

A. 73. 1426. 15. März.

Wegen etliches Ablasses zur Kirchen zu Betzendorff d. 15. Martii 1426.

A. 74. 1426. 17. Novbr.

Otonis Archiepis. Trevirensis brief wegen etliches Ablasses vnd Heiligthumbs in St. Marien Kirchen zu Betzendorf. Ulfen den 17. Novbr. 1426.

A. 75. 1430.

Hermanni Abbatis des Closters Riddagen, darin Buffen v. d. Sch., Rittern, vndt dessen Ehefrawen Elifabethen, die participatio omnium bonorum operum in demselben Closter communiciret wird, infra octavas dedicationis monasterii in Riddage 1430.

A. 76. 1430. 22. Decbr.

Ein Instrument durch Ludolphum Notarium publicum vber etliche Injurien damit Johannes Schlüter, Clericus, von Buffen vnd Berndten v. d. Sch. Rittern ist afficiret worden; den 22. Decbris, 1430.

A. 78. 1432. 25. Febr.

Ablasbrief für die Marien Kirche in Betzendorf d. 25. Februarii 1432.

\*) Wahrscheinlich ist statt 1398 zu lesen 1399, in welchem Jahre ein Burgfrieden geschlossen ward, daß im Jahre vorher ebenfalls ein solcher geschlossen, ist unwahrscheinlich, und findet sich sonst keine Notiz davon.

A. 80. 1440. 21. Octbr.

Der Probst vnd der Convent des Closters Arendtsee verkaufen denen v. d. Sch. das Dorff Hohen Tramme erblich; freitags nach Lucae Evangel. 1440.

B. 1. 1342. 6. Mai.

Die v. d. Sch. verleihen Johann Hartwich, Bürger zu Soltw. den vierten Theil vom Dorffe Hestedt; 1342 am tage Johannis ante portam.

B. 2. 1346. 9. Octbr.

Brief uber Lüdecke Grophen v. Owdorff vnd feiner söhne vendition des dorfs Owdorff an die v. d. Schul. am tage Dionysii 1346.

B. 3. 1346. 9. Octbr.

Lüdecke Grophen von Owdorff vnd feiner Sohne cefsion des Dorfs Owdorff, welches sie denen v. d. Sch. vorm Churfürsten zu Brand, wan sie es begehren, aufzutragen sich vorpflichtet haben. am tage Dionysii 1346.

B. 4. 1372. 9. Febr.

Berndt v. d. Sch., Ritter, cedirt Herrn Berendt v. d. Sch. Cellario im Thumb zu Halberstadt die ihm vom Churfürsten verpfändeten 5 Mark Silber auf die 90 Marek silb. welche die beiden Städte Soltwedel dem Churfürsten geben vor 50 Marek so Herr Berndt, Ritter vndt dessen Consorten Herrn Berndten Canonico vndt Cellario seindt schuldigg gewesen. Betzendorf 1372 Montags in der Fastnachten.

B. 5. 1377. 12. Januar.

Herr Berndt v. d. Sch., Ritter, vndt dessen Consorten verkaufen Herrn Berndt v. d. Sch. Canonico vnd Cellario zu Halberstadt vor 100 Mark Stend. zehen stücke geldes, die er Jährlich Zeit seines Lebens aus den Dörffern Stappenbeck, Cricheldorff vnd Reckling aufnehmen soll. Betzendorf 1377 den 12. Januarii.

B. 6. 1381. 23. Mai.

Herr Berendt v. d. Sch., Ritter vndt dessen Consorten verkaufen Ihrem Vetter Herrn Berndten v. d. Sch. Canonico anderthalb pfundt vndt sechzehn Pfenn. Soltw. Jährlich aus dem dorffe Wöpel; Betzendorf 1381. am tage Ascensionis Christi.

B. 7. 1381. 23. Mai.

Herr Berndt Ritter vndt dessen Conforten verpflichten sich gegen Herrn Berndten Cellarium, wegen der Ihm Abgetretenen zehen pfundt geldes, die er geleget hat zu St. Georgii Altar, in vnser Frauen Kirchen zu Sultwedel zur eviction vndt gewehr. Betzendorf 1381 am tage Ascensionis Christi.

B. 8. 1386. 13. Mai.

Hermann v. Rönstede der Alte verzichtet auf alle Zu- vndt Ansprache an dem Hofe zu Winterfeldt darauf Henneke Luder von Rekelinge gewohnt, am tage Servatii Episc. 1386.

B. 9. 1398. 3. März.

Wegen eines zwischen Heinrich vnd Heinrich Gevettern v. d. Sch. an Einem vndt Herrn Berndten auch Berndten vndt Hanfen v. d. Sch. am andern theile aufgerichteten vertrages, Ihre gefambtleute betreffend, am andern Sontage in der fasten 1398.

B. 11. 1417. 20. Decbr.

Berndt v. d. Sch. der Elter vndt dessen Conforten schliesfen mit der Stadt Lüneburg auf vier Jahre einen Vertrag, mit ihnen Friede zu halten vndt ihre Feinde wiffentlich nicht zu beherbergen, am Abendt Thomae Apostoli 1417.

B. 15. 1428. 13. Mai.

Wegen etlicher von Gert von Wustrow denen v. d. Sch. verkauften gueter im Schulzenhof zu Jarfow, am tage Ascensionis Christi 1428.

B. 19. 1431. 13. Juli.

Wegen Curdt, Hansf vnd Dietrichs v. Marenholt gegebenen Reverfes vber den vierten Theil des Gerichtes zu Tangel, am tage Margaretae 1431.

B. 20. 1434. 15. Juni.

Gebhardt vnd Hilmer v. Plate verkauften an Berndt Ritter, Berndt vndt Matthias v. d. Sch. erblich die Dörffer Quernebecke ganz, Bredenfelde halb, Dölnitz halb, Gartow <sup>1)</sup> halb, vnd zu Henning einen Hoff, am Viti tage 1434.

B. 21. 1434. 21. Decbr.

Vertrag wegen eines todtschlages Friedrich Melckborgers, zwischen dessen freundschaft vndt denen v. d. Sch. aufgerichtet am Tage Thomae Apost. 1434.

B. 23. 1436. 28. Juni.

Afche v. Knefebeck vndt ihre söhne verkaufen Peter Schulzen Hoff zu Owdorff an Hans vnd Hermann Schermer, am Abend Petri u. Pauli 1436.

B. 24. 1438. 28. Octbr.

Herman Möller zu Soltwedel verkauft den v. d. Sch. einen Camp belegen zwischen Krichel-dorff vnd der Landwehr vor Soltwedel am tage Simonis und Judae 1438.

B. 25. 1441. 15. Juni.

Revers, so Heinrich vndt Otram v. Bervelde denen v. d. Sch. vber den Ihnen verpfändeten vierten Theil gerechtigkeit zu Tangeln verchrieben, am tage Viti 1441.

B. 29. 1511. 28. Octbr.

Lehnbrief für Heinrich Thüritz zu Soltwedel über zwei Wispel Roggen vnd Ein Pfundt Brandenb. jährlicher Hebungen aus der Newenstädtter Mölllen zu Soltwedel am tage Simonis et Judae 1511.

#### C. I.

Lehnbrief für Hempo v. Knefebeck über sechs Wispel korn in Reklingen absque anno et die.

C. 3. 1396. 28. Jun.

Brief des Rathes zu Lüchow an die v. d. Sch. eine Cession Heinrich Michels Ehefrawen wegen ihres hofes zu Betzendorf, am tage Petri et Pauli 1396.

C. 4. 1397. 25. Jan.

Matthias Balta verkauft denen v. Plate das Dorff Quernebecke mit allen pertinentien am tage Conuersionis Pauli 1397.

C. 9. 1438. 8. Mai.

Heinrich v. Steinberge notificirt denen v. d. Sch. dasf er denen von Soltwedel feind sei, Donnerstag vor Cantate 1438.

<sup>1)</sup> Gartow ward 1360 an den Johanniter Orden verkauft, wahrscheinlich ist hier ein Schreibfehler, und soll Zartow heißen, das ebenfalls zur Hälfte an die Schul. überging.

## C. 11. 1453.

Frater Johannes, Abbas monasterii Riddageshufen versichert Matthias v. d. Sch. vnd dessen Ehefrau participationem omnium bonorum operum in dicto monasterio, infra octavas dedicationis dicti monasterii 1453.

## C. 12. 1453.

Daselbe schreiben für Berndt v. d. Sch. bestimmt von demselben Tage.

## C. 13. 1473.

Ablasbrief für die Kirche Joh. Bapt. in Apenburg von Arnoldus Episc. Verdenfis. Betzendorf die decem millium militum. (?) 1473.

## C. 14. 1475. 2. Febr.

Gert Paschen, Pastor zu Stapen, schenkt dem Katharinen Altar zu Apenburgk einen Wipl. Roggen jährlicher Pacht auf seinen todesfall am tage purific. Mar. 1475.

## C. 15. 1489. 2. Fbr.

Etlicher Ablass zur klaus St. Mariae vor Betzendorf die purific. Mar. 1489.

## C. 17. 1494. 27. Jul.

Bartoldus, Episcopus Hildesemienfis bestätigt die Capelle St. Georgii vor Betzendorf. Starwoldt die Pantaleontis 1494.

## C. 20. 1495. 31. Mai.

Bartholdus Bischof zu Hildesheim sagt denen, so zur Capelle St. Georgii vor Betzendorf Almosen geben, Ablass zu, Dominica Exaudi 1495.

## C. 22. 1516. 31. Jan.

Churf. Joachim concedirt den Vorstehern der Kirche zu Betzendorf die Almosen zu erbawung Ihrer Kirchen zu samlen, Donnerstag nach Conuerfionis Pauli 1516.

## D. 1. 1438. 5. Jan.

Ablasbr. für die Kirche zu Betzendorf vndt zu Owdorff auf 40 Tage. Bafel Nonis Januarii 1438.

## D. 2. 1512. 30. Octbr.

Der Cardinal Nicolaus concediret, das Mat hias v. d. Sch. vnd dessen Ehefrau sich einen Priester vor dem sie beichten, erwählen; Florentiae 3. Cal. Novbr. Anno duodecimo. (1512?)

## D. 3.

Hertzogk Otto zu Braunschweig imittiret die v. d. Sch. an alle Dörfer, so gen Betzendorf gehören, absque dato anno et die.

## D. 4. 1377. 24. Aug.

Die fratres minores concediren Berndten v. d. Sch. vndt dessen Ehefrauen vndt Söhnen participationem omnium bonorum operum in Ihrem Closter. Magdeburgk die Bartholomei 1377.

## D. 5. 1395. 10. Sept.

Albrecht v. Alvensleben der Eltere verkauft sein Gut zu Cheinitz für 35 Marck, Freitag nach Nativitatis Mariae 1395.

## D. 6. 1395. 10. Sept.

Gebhard v. Alvensleben verkauft an die v. d. Sch. sein Gut in Cheinitz für 42½ Marck Soltw. Freitag nach Nativ. Mariae 1395.

E. 1. 1484. 27. Octbr.

Burgfrieden zu Betzendorff aufgerichtet am Abend Simonis et Judae 1484.

F. 1. 1311.

Wegen eines Raumes, das den fratribus minoribus zu Soltwedel Ihr aestuarium nicht zugebawet noch verfinstert werden solle; Soltw. 1311 (absque die.)

F. 2. 1370. 21. Novbr.

Cession der Schencken zu Flechtingen wegen etlicher gueter in der möllen vor Owdorff vndt in Tideke vnd Lüdeke Grapen hofe zu Owdorf, Flechtingen am Abendt Ceciliae 1370.

F. 3. 1377. 24. Jun.

Brief Caroli quarti Imp. Rom. vber Acht marck Bete jährlicher Hebung aus den dörffern Schernickow vndt Neilingen; Tangermünde 1377 am tage Joh. Bapt.

F. 4. 1381. 23. Mai.

Vber fechstehalb pfund pfenn. vnd drey pfundt vnd fechzehn Pfenn. zu Mechow jährlich aufzunehmen. Beetendorff 1381 am tage Ascensionis Christi.

F. 8. 1398. 17. März.

Gebhards v. Alvensleben, Werners Sohn, Brief vber vierzig Lötig marck, die ehr Herrn Berndt, auch Berndt vnd Hanfen v. d. Sch. vor seine gefengnisf schuldigh worden davor er das dorff Nyendorff so vor dem Voorde zu Siden Tramme gelegen vorkauft hat, am Sontage Laetare. 1398.

F. 11. 1414. 12. April.

Friedrich Burggr. zu Nurenbergk gelobet an der Vogtey zu Soltwedel, die von sigismundo Rege Hung. denen v. d. Sch. vor 500 Marck stend. eingeräumet worden, keine Hindernisf zu thun. Tangermünde Donnerstags nach Ostern 1414.

F. 12. 1414. 1. Febr.

Ludolfs v. Knefebeck brief vber einen erbkauff wegen vierdehalb höfe im Dorfe Wibe- litz, am Abend Vifitat. Mar. 1414.

F. 13. 1431. 22 Juli.

Herzogen Otto vndt Friederichs zu Braunsch. vndt Lüneb. vber einen erbkauff von wegen zweyer Höfe zu Nyendorff am tage Mariae Magdal. 1431.

F. 14. 1435. 14. Februar.

Marggr. Johann Lehnbrief über die Bede zu Scharnekow in der Vogtei Soltwedel, Tangermünde am tage Valentini 1435.

F. 15. 1435. 1. Nov.

Burgfrieden des Haufes Beetendorff an Allerheiligen tage 1435.

F. 21. 1446. 24. Jun.

Vertrag des Probstes vndt Closter Conventes zu Dambeck mit der permutation so mit der Kirchen Stapen vndt dem Dorff Jebel gethehen, am tage Johannis Bapt. 1446.

F. 22. 1446. 24. Juni.

Obligation Berndt v. d. Sch. Ritters vnd Werners gegen dem Closter Wolmerstedt vber 100 Mk. lubsch, am tage Johannis Bapt. 1446.

F. 23. 1446. 24. Jun.

Berndt v. d. Sch., Ritters vnd Werners Cession Ihres Antheils an der Vicarien S. Jo- hannis in vaser lieben frawen Kirche zu Soltwedel, am tage Johannis Bapt. 1446.

F. 25. 1518. 24. Jun.

Albrechts v. d. Sch. Berndes sohn, Wiederkaufs Verschreibung wegen der Wynhöfe vor Seehaufen vmb 361 fl. vndt 21 märkische Groschen, am tage Johannis Bapt. 1518.

F. 28. 1440. 22. Mai.

Der Raht zu Apenborgk bekent, das Heine Schmidt an die St. Marien Kirche zu Soltwedel techs scheffel Roggen Pacht verkauft habe die Trinitatis 1440.

F. 30. 1479. 18. April.

Matthias v. d. Sch. belehnt Wedeke Thüritz, Bürger in Soltwedel mit zwey Wisp. Roggen vndt ein pfundt pfennige Brand, jährlicher Hebung aus der Newftädter Möllen, am Sonntag Quatimodogeniti 1479.

G. 1.

Ein Vergleichnis was her Buffo v. Alvenschleue zu Erxleben derer v. d. Sch. hatten vor Schaden zugefugt absque anno et die<sup>2)</sup>.

G. 4. 1346. 11. Mai.

Ludolf Grape der Alte vndt Dietrich vndt Ludolf Grape von Owdorff, gebrueder, verkaufen Engelberto dem probst vndt ganzen Convent zu Dambeck den waldt Gifchkow von der verbrandten Eiche an bis an den Ort der Ride genant wird, feria quarta post Jubilate 1346.

G. 5. 1352. 6. Febr.

Die v. d. Sch. verkaufen an die Elenden Gilde in der Neustadt Salzwedel die Lehnwaare vber 26 Schfl. Roggen zu Jeggeleben, Donnerstag nach Agathae 1352.

G. 6. 1360. 16. Sept.

Ludwig der Römer belehnt Gumprecht von Altenhausen, Rittern, vndt dessen Ehefrau Beatam mit dem haufe Soltwedel vndt Eilff stücken geldes in den benannten Dörffern, Gardelegen Mittwochs nach Nativitatis Mariae 1360.

G. 7. 1361. 1. Jan.

Ludwig der Römer verleiht vndt schenket Gumprecht v. Altenhausen vndt dessen Ehefrawen Beatae alles das Jenige, was Ihme zu Kallehne vndt Velgow angestorben ist, Berlin am Newen Jahrestag 1361.

G. 8. 1364. 26. Apr.

Die v. d. Sch. verschreiben dem probst vndt dem Closter Dambeck das höchste gericht auf dem Jeczewasser von der möllen zu Kohfelde an bis an die möllen zu Dambeck, Freitags nach Georgii 1364.

G. 14. 1382. 22. Jan.

Berndt, Ritter, Berndt vndt Hansf v. d. Sch. verpfänden an Albrecht Vicken in Soltwedel vor 6 Mark Brand. 24 fsl. Lubsch in Rodenhof zu Lütken Wibelitz am tage Vincentii 1382.

G. 15. 1382. 16. Octbr.

Berndt v. d. Sch. Cellarius zu Halberstadt schenkt das Bedegeldt zu Mechow vndt Wöpe der Kirchen St. Marien in Soltwedel, Betzendorff am Tage Gall 1382.

<sup>2)</sup> Wahrscheinlich um 1372 geschlossen. Cf. Wohlbrück Geschichte der Familie v. Alvensleben. Bb. 1, S. 363 fg.

G. 17. 1393. 10. März.

Günther Schütte übergibt sein Burglehn an Heinrich Möchel Montag vor Gregorii 1393.

G. 19. 1397. 21. Novbr.

Günther vnd Pardam von Plate, Gebruedere, bitten Berndt v. d. Sch. das er vor sie, wegen des haufes Clötzen gegen Hertzogk Berndten vnd Herzogk Heinrichen bürglich loben wolle, Abend Ceciliae 1397.

G. 26. 1413. 21. Sptbr.

Heinrich Moychel verkauft sein von Günther Schütten abgekaufte Burglehn zu Soltwedel mit allen pertinentien Fritzen v. d. Sch. die Matthaei 1413.

G. 29. 1418. 3. März.

Theodoricus, Decanus Stendaliensis absolvirt Buffo v. d. Sch. feria quinta post Oculi 1418.

G. 31. 1424. 6. Aug.

Antonius de Mafsa, Theologiae Magister et fratrum minorum generalis minister macht Herrn Buffo v. d. Sch. Ritter aller feiner vnd feines ordens guter werck theilhaftig Romae d. 6. Augusti 1424.

G. 33. 1426. 28. Octbr.

Vertragk zwischen denen v. d. Sch. wegen des Vogts hofes zu Jeben Mittwochs nach Simonis et Judae 1426.

G. 42. 1434. 12. Febr.

Henning v. Neindorff zeigt Buffen, Wernern, vnd Matthias v. d. Sch. an, das er vmb feines gnedigen Herrn van Halberstad willen derofelben feindt sein will, freitags in der fasten 1434.

G. 45. 1437. 22. Juli.

Hans vnd Afche v. Knefebeck notificiren Claus Molitzen, das sie deselben gut Hern Busfen Berndt vnd Matthiasfen v. d. Sch. verkauft haben, am tage Magdalenae 1437.

G. 47. 1437. 30. Septbr.

Petrus Episc. Verdenfis weihet einen Altar in der Kirche zu Betzendorff ein, Luneburg die Hieronymi 1437.

G. 48. 1437. 1. Novbr.

Des Klosters Arendfee entschuldiget Buffen, Berndt vnd Matthias v. d. Sch. gegen den Churfürsten wegen aufgebrachtter newer vnpflichten vnd messen folches dem Landreuter zu, an aller heiligen tage 1437.

G. 49. 1437.

Das Kloster Dambeck gleiches Entschuldigungsschreiben. 1437.

G. 55. 1445. 3. Juni.

Berndt v. d. Sch. Ritter Werners sohn<sup>2)</sup> bittet Buffen, Berndten vnd Matthias v. d. Sch. das sie, seinethalben gegen Werner v. d. Sch. vor 500 fl. Rhein. bürglich loben wollen, Donnerstag nach frohnleichnamstage 1445.

G. 58. 1497. 25. April.

Heinrich v. d. Sch. verkauft dem Commendisten zu St. Catharinen in der Kirche zu Apenburgk eine hufe Landes vom wüsten hofe zu Winterfelde, davon jährlich ein halber Wispel Roggen gegeben wirdt vor 20 fl. Rhein. am tage Marci 1497.

<sup>2)</sup> Die um diese Zeit lebenden Berndt VII. Werner's VIII. Sohn war nicht Ritter, Berndt VI. Ritter, war ein Sohn Heinrichs II., daher Ritter nicht auf Berndt sondern auf den folgenden Werner sich bezieht.  
Hauptst. I. Bd. V. 39

G. 59. 1497. 17. Mai.

Berndt v. d. Sch., Berndes lohn, bekennet, das er Fritzen v. d. Sch., vndt den Armen Leutten im Siechenhofe zu Beetzendorff 30 fl. Rhein. desgleichen den Commendisten in St. Annen Capellen auf der Burgk zu Soltwedel 45 fl. Rhein. schuldig sei, Mittwochs in den pfingten 1497.

G. 61. 1503. 29. Jan.

Fritz vndt Hanns Gevettern v. d. Sch. belehnen Heinrich Thüritz mit 2 Wfpl. Roggen vnd einem pfundt pfenn. aus der Neuenftädter Mühle zu Soltwedel, Sontags nach Pauli bekehrung 1503.

G. 62. 1511. 5. März.

Syvert v. d. Sch. Heinrichs Sohn fchenkt der Kirche S. Johannis zu Apenburgk 2 Mark Renten aus Sirow, Mittwoch im grosen Fastelabend 1511.

G. 63. 1514. 29. Sptbr.

Dietrich v. d. Sch. zu Apenburg bekennet, dem Commendisten des Catharinen Altars in der Kirche zu Apenburg 15 Mark Soltw. schuldig zu feyn, am tage Michaelis 1514.

L. 3. 1499. 10. Mai.

Hansen v. Knefebeck, Ludolfs Sohns, zu Briezke Kauf-Contract wegen des Burglehns zu Soltwedel mit allen pertinentien, so dessen Vater Herrn Berndt, Ritter, vndt Wernern v. d. Sch. verkauft hat, Werben, freitags nach Ascensionis Domini 1499.

L. 9. 1515. 9. Octbr.

Lehnbrief der v. d. Schulenburg für die v. Barsewisch über etliche Güter bei Schallune vor Seehaufen belegen, am tage Dionysii 1515.

L. 11. 1580. 29. Mai.

Christoph v. d. Sch. meldet dem Kersten Bars zu Vielbom, das ein gewisser tag zur Lehnsempfangung angeordnet werden soll, am tage Trinitatis 1580.

P. 1. 1509. 29. Aug.

Werner v. d. Sch. Churf. Brandenb. Hofmeister etc. belehnt Otto Flüngen zu Immekate mit etlichen Gutern, Tangermunde am tage decollationis Johannis Bapt. 1509.

P. 2. 1545. 28. Octbr.

Buffo v. d. Sch. belehnt Heine schulzen zu Kricheldorf mit 1 Wfpl. Korn, am tage Simonis et Judae 1545.

P. 3. 1496. 23. Septbr.

Heinrich der eltere vndt Fritz v. d. Sch. belehnen Gottschalk vnd Dietrich Munster zu Soltwedel mit 2 Wfpl. vnd 1 Viert Roggen aus Winterfelde, freitags nach Matthiae Apostoli 1496.

P. 4. 1546. 4. Jan.

Heinrich vndt Fritze v. d. Sch. belehnen Heinrich, Henning vnd Joachim Mouwe mit etlichen Lehngütern zu Polkow vndt Rochow, Montag nach Neujahr 1546.

P. 5. 1537. 31. Aug.

Achim vnd Buffe v. d. Sch. belehnen den Schulzen zu Polkaw mit einem halben stücke freyes, freitag nach Bartholomaei 1537.

P. 6. 1537. 31. Aug.

Buffo vnd Achim v. d. Sch. belehnen Hans Berndes zu Polkow mit drey viertheil freyes, freitags nach Bartholomaei 1537.

P. 7. 1536. 27. Juni.

Albrecht v. d. Sch., alte Fritzen Sohn belehnt Hans Schütze, fonst vom Hagen genant mit 1 Wspl. Roggenpacht in Wistedt, Dinstag nach Johannis Bapt. 1536.

P. 11. 1487. 29. Septbr.

Heinrich vndt Fritz v. d. Sch. belehnen Hans Stapelinum zu Seehausen mit einer hufe Landes im Mittelfelde vor Seehausen belegen, Michaelis tag 1487.

P. 26.

Lehnbrief für Franciscus Sturn zu Stendal uber 2 $\frac{1}{2}$  Pfund Brand. Pfenn. bede aus Dobberkow ohne Jahr.

**II. Albert, Graf von Danneberg, verkauft das Dorf Drenik an die Einwohner von Rohrberg, am 16. Dezember 1212.**

Albertus — Comes in Dannenberg — salutem — Notum esse volumus — quod Nos — Civibus de Rorberg villam Nostram Drenik iure hereditario vendidimus pro 36 marcis argenti ad usumfructum pauperum ac divitum tam in pascuis quam in lignis. — Facta sunt haec Danneberg anno — 1212. 17 Kal. Januarii presentibus Viris, quorum nomina subscripta: Cyriaco Preposito Nostro, Dom. Georgio de Hydacker, Dom. Herberto de Bardesleve, Dom. Hermanno de Breze, Dn. Alwerico, Dn. Gerardo Lupo, Willekeneo Gallico, Godofr Burerl et — —

Nach Pseff. Historie des Br. Elnab. Sources 2, 364.

**III. Adolph, Graf von Danneberg überläßt dem Kloster Meding den Zehnt in Honestorp, am 8. April 1264.**

Adolfus — Comes in Danneberge. — Notum esse volumus — quod Nos — decimam in Honestorp — Ecclesie sancte Marie in Medinghe — resignavimus pleno iure perpetuo possidendam — Huius facti testes sunt Dvus Georgius de Hiddezacker, Dn. Theodoricus frater suus, Dn. Wernerus de Medinghe, Dn. Gerbertus de Bardeleve, Dn. Johannes Padefchach, Dn. Thidericus de seulenborch, Dn. Hinricus de Pinnowe, Dn. Hinricus de Masendorpe, Dn. Johannes Cobbe, Hogerus Cappellanus et Notarius Curie et alii quam plures milites et servi. Datum Saltwele anno 1264. 6 Id. Aprilis.

Nach Pseffinger Hist. des Br. Elnab. Sources 2, 366.

**IV. Die Beginen verkaufen ein Haus bei dem Gehöft Werners v. d. Sch. an die Franziskaner, am 24. Mai 1280.**

Uniuersis — frater Theodoricus Gardianus humilesque contentus fratrum minorum in Saltwedele salutem. — Nouerint — quod Backine sicut Mechtildis, Konegundis, Greta de lubeke,